

152. Felzmann Auktion – 30.06. & 01.07. 2015 - Numismatik

Erfolgreiche Münzauktion bei hochsommerlichen Temperaturen

Trotz des Poststreiks und großer Hitze wurden bei Felzmann große Ergebnisse erzielt. Eine Kostbarkeit aus Preußen konnte sogar zu einem noch nie da gewesenen Spitzenpreis versteigert werden. Aber auch aus anderen Bereichen, von Münzen über Medaillen bis hin zu Banknoten zogen besonders schöne, seltene und kuriose Stücke die Bieter in ihren Bann.

Den Auftakt machten Münzen der Antike, bei denen eine griechische Münze aus Himera/Sicilia, nach 241 v.u.Z. besonders begehrt war und mit einem Zuschlag von 1.100 Euro fast das Vierfache des Schätzwertes erreichte (Los 12). Wenig später hatten es viele Bieter auf eine 3 Mark Mansfelder in feinsten Polierter Platte abgesehen (Los 365), die aus dem Nachlass des Entwerfers Dr. Karl Vogelsang stammt. Hier gelang Auktionator Ulrich Felzmann mit 2.000 Euro der höchste Zuschlag, der in den letzten Jahren für eines dieser Stücke erzielt wurde.

Bei Los 463 ging es dann um Gold, vielmehr um eine Kaiserreich Goldmünze Georg II. aus Sachsen-Meiningen, die ihrer mehr als vorzüglichen Erhaltung mit einem Verkaufspreis von 8.000 Euro gerecht wurde.

Dank zahlreicher internationaler Kunden im Saal, am Telefon und auf der Live-Bidding Plattform im Internet, konnten auch im Bereich Europa und Übersee hohe Preise erzielt werden. Herausragend wurde ein 4 Franken Stück der Schweiz von 1842 (Los 874) für 1.550 Euro und ein 10 Dukaten Stück der Tschechoslowakei aus dem Jahr 1934 (Los 910) für 7.500 Euro verkauft. Bei Los 1044, einer einzigartigen Kollektion an Gedenkmünzen anlässlich der Fußballweltmeisterschaft in Argentinien 1978, versuchten zahlreiche Bieter die einmalige Chance zu nutzen, diese 25 Gepräge aus Äquatorialguinea geschlossen zu erwerben. Schlussendlich fiel bei 23.500 Euro der Hammer für einen schriftlichen Bieter.

Einmal mehr erfreuten sich Münzen der Volksrepublik China großer Beliebtheit. Darunter Los 1076, eine 10 Yuan Münze der Lunar Serie – Jahr des Schweins von 1983, die für 1.500 Euro den Besitzer wechselte, oder eine 1 oz Silbermedaille der China Mint Company, die ihren Schätzwert von 180 Euro mehr als verfünffachte (Los 1078). Die 50 Yuan Münze zum Thema Chinesischer Schiffsbau von 1995, mit abgebildetem Drachenboot, wurde für 6.000 Euro zugeschlagen (Los 1166). Ein exotisches Set an Riyals aus Umm al Qaiwain wurde bei einem Startgebot von 200 Euro überraschend für 1.200 Euro versteigert (Los 1249).

Bei den Banknoten stand wieder China im Fokus. Vornehmlich drehte es sich um Los 1312, die erste Banknote der Geschichte aus der Ming Dynastie. Das angebotene Stück aus den Jahren 1368-1399 erzielte nach einem Bietergefecht einen Preis von 7.000 Euro.

Bei den Medaillen sorgte ein echter Glücksfund für Aufmerksamkeit. Die per Zufall in einem

Umzugskarton entdeckte, höchst seltene Bernsteinmedaille auf die 600-Jahrfeier des Königsberger Doms, war einem Bieter 750 Euro wert (Los 1363).

Im Bereich Orden und Abzeichen wurde ein Heeres-Flakabzeichen der Wehrmacht samt Erkennungsmarke für 1.000 Euro zugeschlagen (Los 1442).

Hart gekämpft wurde auch um ein chinesisches Kurzschwert aus Kiautschou. Die von der Hand eines japanischen Meisters gefertigte Arbeit ging für 640 Euro an einen telefonischen Bieter (Los 1466).

Stark wurden wie gewohnt die Nachlässe und Sammlungen beboten. Zahlreiche Bieter sammelten sich im Saal, andere waren live am Telefon und im Internet zugeschaltet, als eine gemischte Sammlung mit mehr als 120 Münzen und Medaillen verschiedenster Epochen von 1.200 auf 3.000 Euro gesteigert wurde (Los 1488). Für einen ähnlichen Preis kam eine Sammlung mit einem „Querschnitt durch die numismatische Welt“ unter den Hammer (Los 1490). Ein mit verschiedensten Münzen gefüllter Nachlass-Karton mit Medaillen, Gedenkmünzen und Silberdollars, fand für 1.400 Euro einen neuen Besitzer (Los 1503). Qualitativ sehr hochwertig präsentierte sich bereits im Vorfeld eine Sammlung aus 125 Kleinmünzen bis zur Reichsgründung. Nach zahlreichen Besichtigungen wurde sie bei der Auktion für 2.100 Euro zugeschlagen (Los 1583).

Im Bereich Europa ab 1800 begeisterte eine Sammlung mit ca. 100 russischen KuNi Rubeln die Bieter. Die Kollektion, die sehr gut die Geschichte des Landes dokumentiert, wurde für 1.300 versteigert (Los 1718). Das Los 1739 „Euromania“ mit einer üppigen Auswahl an Euromünzen verschiedenster europäischer Staaten brachte glatte 5.000 Euro.

Eine Sammlung vernehmlich mit begehrten Motiven wie WWF, Dekade der Frau, 50 Jahre Amerika u.v.m. erzielte gegen Ende des zweiten Auktionstages 3.600 Euro (Los 1780).

Alle Ergebnisse der Auktion sind auf www.felzmann.de in der [Ergebnisliste](#) einsehbar. Unverkaufte Lose der 152. Auktion können ab sofort mit einem Nachlass von 10 Prozent - mit Ausnahme der limitierten Lose - im Nachverkauf erstanden werden. Die Besichtigung von unverkauften Losen ist ausschließlich am Nachverkaufstag, dem **17. Juli 2015**, im Düsseldorfer Auktionshaus möglich.

Bildunterschriften:

Münzen

Los 12

Sicilia (Himera), Himera, Æ, nach 241 v.u.Z.

Ausruf: 300 Euro, Zuschlag 1.100 Euro

Los 365

Preußen (Wilhelm II. 1888-1918), 3 M, 1915.

Ausruf: 1.200 Euro, Zuschlag: 2.000 Euro

Los 463

Sachsen-Meiningen (Georg II., 1866-1914), 20 M, 1910.

Ausruf: 8.000 Euro, Zuschlag: 8.000 Euro

Los 874

Schweiz (Eidgenossenschaft), 4 Franken, 1842, Schützenfest in Chur.

Ausruf: 750 Euro, Zuschlag: 1.550 Euro

Los 910

Tschechoslowakei (Republik), 10 Dukaten, 1934, Kremnitz.

Ausruf: 4.000 Euro, Zuschlag: 7.500 Euro

Los 1044

Übersee (Äquatorialguinea), 1978, Kollektion der Gedenkmünzen anlässlich der Fußballweltmeisterschaft in Argentinien 1978, insgesamt 25 Gepräge in Aluminium, Kupfer, Silber, Gold und Platin.

Ausruf: 18.000 Euro, Zuschlag: 23.500 Euro

Los 1076

China (Volksrepublik), Volksrepublik, 10 Yuan, 1983, Lunar Serie - Jahr des Schweines.

Ausruf: 400 Euro, Zuschlag: 1.500 Euro

Los 1078

China (Volksrepublik), 1984, Silbermedaille zu 1 oz der China Mint Company auf die 3. Internationale Münzmesse Hong Kong.

Ausruf: 180 Euro, Zuschlag: 1.000 Euro

Los 1166

China (Volksrepublik), 50 Yuan, 1995, Chinesischer Schiffsbau, Drachenboot, im original Holzetui.

Ausruf: 3.500 Euro, Zuschlag: 6.000 Euro

Los 1249

Umm al Qaiwain, (Ahmad bin Rashid Al Mu'alla 1929-1981), 1970, Komplettes Set aus 1, 2, 5 und 10 Riyals.

Ausruf: 200 Euro, Zuschlag: 1.200 Euro

Geldscheine**Los 1312**

China, Ming Dynastie 1 Kuan 1368-1399, vorzüglich erhaltenes Exemplar dieser ersten Banknote der Geschichte.

Ausruf: 3.000 Euro, Zuschlag: 7.000 Euro

Medaillen**Los 1363**

Deutschland, Königsberg 1933, Bernsteinmedaille auf die 600-Jahrfeier des Königsberger Doms.

Ausruf: 500 Euro, Zuschlag: 750 Euro

Orden und Abzeichen**Los 1442**

Deutschland, Heeres-Flakabzeichen, Zink getönt, rückseitig mit Hersteller Juncker Berlin.

Ausruf: 700 Euro, Zuschlag: 1.000 Euro

Varia

Los 1466

Kiautschou, chinesisches Kurzschwert aus der Zeit des Boxeraufstandes.

Ausruf: 250 Euro, Zuschlag: 640 Euro

Nächste Auktionstermine

Internet-Auktionen:

26. August 2015 e@uction Briefmarken – Online-Auktion auf www.felzmann.de

27. August 2015 e@uction Münzen – Online-Auktion auf www.felzmann.de

Saalauktionen:

16. Oktober 2015 153. Auktion Briefmarken - Sammlungen & Nachlässe

3. – 4. November 2015 154. Auktion Münzen – Einzellöse & Sammlungen

5. – 6. November 2015 154. Auktion Briefmarken - Einzellöse